

LHStv. Dr. Bauer: "NÖGIS" im Entstehen

Utl.: Neue Initiative soll Strukturen im Gesundheitswesen verbessern=

St.Pölten (NLK) - Eine neue Initiative von Gesundheitsreferent Landeshauptmannstellvertreter Dr. Hannes Bauer soll die Kommunikationsstrukturen im niederösterreichischen Gesundheitswesen im Interesse der Patienten sowie der Ärzteschaft verbessern. Der Projekttitel dafür lautet "Niederösterreichisches Gesundheitsinformationssystem (NÖGIS)". Die Initiative wurde gestern bei einer Arbeitssitzung zum Thema "EDV-Vernetzung zwischen intra- und extramuralem Gesundheitsbereich" in St.Pölten vor Teilnehmern der Ärztekammer, der Apothekerkammer, Verwaltungsdirektoren der Krankenhäuser Niederösterreichs und interessierten Experten präsentiert.

Das Arbeitstreffen wurde mit großem Interesse aufgenommen, was auch an der hohen Zahl der Teilnehmer zu erkennen war. Bauer begründete seine aktuelle Initiative: "Die optimale Ausnutzung der Möglichkeiten der modernen Telekommunikation und der Informatik im niederösterreichischen Gesundheitsbereich ist meine Vision für die Zukunft. Krankenhäuser, niedergelassene Ärzte, der Pflegebereich und die psychosozialen Dienste sollen elektronisch vernetzt werden. Wenn wir das Gesundheitssystem wirklich grundlegend reformieren und gleichzeitig den hohen Standard und die gerechte Versorgung aller Menschen aufrecht erhalten wollen, müssen wir die Strukturen optimieren. Und die Telematik in der Medizin ist der Weg zu modernen Strukturen für das 21. Jahrhundert."

Bauer hat aus diesem Grund eine Arbeitsgruppe eingesetzt, mit der die Vielzahl an einzelnen Projekten in Niederösterreich evaluiert werden soll. Ziel ist, eine niederösterreichweite Gesamtlösung für die kompatible Vernetzung aller Bereiche des Gesundheitssystems zu erarbeiten. "Diese niederösterreichische Gesundheitsplattform ist unser Ziel, und ich habe sie in einem ersten Schritt ‚NÖGIS‘ getauft. Das ‚NÖGIS‘ soll die Plattform für den koordinierten elektronischen Informationsfluss von gesundheitsrelevanten Daten zwischen allen Akteuren des Gesundheitswesens sein, analog zum ‚NÖGUS‘, der die Finanzströme in der niederösterreichischen Gesundheitsversorgung regelt. Wir wollen mit dem ‚NÖGIS‘ in erster Linie den Service für die Patienten verbessern und gleichzeitig die Effizienz steigern.

Oberste Priorität hat dabei die Sicherheit der Verwendung der Patientendaten", meinte der niederösterreichische Gesundheitsreferent.

Die Vorschläge von Bauer trafen auf große und einhellige Zustimmung. Alle Teilnehmer kamen überein, dass eine landesweite Initiative der entscheidende Schritt sei, um die vollen Potentiale der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien für den Gesundheitsbereich in Niederösterreich nutzen zu können und die Vielzahl an regionalen Insellösungen unter einem gemeinsamen Dach zu vereinen.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200-2312

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0088 2000-06-06/10:39

061039 Jun 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000606_OTS0088